

Stadtraum / Hochbau / Kultur / Stadtbibliothek

Stadtbibliothek auf der Zielgeraden

Die neue Stadtbibliothek in Dornbirn befindet sich auf der Zielgeraden: In den vergangenen Wochen wurde gemeinsam mit den Arbeiten an der Begegnungszone Jahngasse ein großer Teil der Außengestaltung abgeschlossen. Im Inneren erfolgen die Möblierung und auch die technischen Anlagen erhalten ihren letzten Schliff. Ab dem 9. Dezember kann übersiedelt werden.

Der letzte Tag der „alten Stadtbücherei“ ist Samstag, der 7. Dezember. Für die Besucherinnen und Besucher öffnen sich die Türen zur neuen Stadtbibliothek erstmals am Freitag, dem 10. Jänner – die offizielle Eröffnung findet am 28. Jänner statt. Wer sich mit Lesestoff über die Feiertage eindecken möchte, hat noch rund drei Wochen Zeit. „Mit der Eröffnung der neuen Stadtbibliothek erreicht die Stadt sowohl für die Kultur als auch in der Bildung einen neuen Meilenstein. Der Neubau schafft Platz für neue Medien und für die zahlreichen Veranstaltungen, die vor allem unseren Kindern mehr Medienkompetenz vermitteln“, freut sich Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann: Der Bau, für den rund 6,4 Millionen Euro veranschlagt sind, wird von der Dornbirner Sparkasse anlässlich des 150-jährigen Jubiläums finanziert.

Stadtbibliothek Dornbirn

Geschlossen Montag, 9. Dezember bis Freitag, 10. Jänner

Der letzte Öffnungstag in der „alten“ Bücherei ist am Samstag, 7. Dezember bis 16:00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass das Team der Stadtbibliothek während dieser Zeit mit dem Umzug beschäftigt ist und weder für telefonische Anfragen noch für Auskünfte per E-Mail zur Verfügung steht und keine Verlängerungen durchführen kann.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Medien über die Rückgabebox bei der „alten“ Stadtbibliothek zu retournieren. Darüber hinaus verlängert sich die Verleihfrist für alle Ihre Entlehnungen bis Samstag, 11. Jänner 2020. Sollten Sie im Dezember Erinnerungsmails zur Ablauffrist erhalten, betrachten Sie diese bitte als gegenstandslos.

Nicht nur die herausragende Architektur des neuen Gebäudes macht deutlich, dass eine moderne Bibliothek weitaus mehr ist, als ein Medienverleih. Die Dornbirner Stadtbibliothek war immer schon vor allem ein Ort der Begegnung und der Wissensvermittlung. Bei der Auslastung und bei den Entlehnungen ist die Bibliothek im österreichischen Bücherei-Ranking absoluter Spitzenreiter. Ursprünglich im Jahr 1991 für 25.000 Medien und jährlich 100.000 Entlehnungen ausgelegt, beherbergt sie heute rund doppelt so viele Medien und bewältigt fast das Vierfache an Entlehnungen. In der ehemaligen „Stiegervilla“ stieß diese wichtige Bildungs- und Kultureinrichtung räumlich an ihre Grenzen. „Mit dem Neubau, der in unmittelbarer Nähe der bestehenden Bücherei errichtet wird, schaffen wir nicht nur mehr Platz, das Gebäude wird zudem architektonisch beeindruckend“, ergänzt Hochbau-Stadtrat Christoph Waibel. Die Errichtungskosten liegen bei geschätzten 6,4 Millionen Euro netto, für deren langfristige Rückzahlung die Dornbirner Sparkasse aufkommen wird. Die Unterstützung bei der Weiterentwicklung der städtischen

Angebote war für die Dornbirner Sparkasse immer schon von Bedeutung. So hat die Sparkasse anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums den Bau der Kunsteisbahn, heute Arena Höchsterstraße, gefördert.

Veranstaltungen im Jänner

Am Freitag, 10. Jänner startet die Stadtbibliothek im neuen Gebäude mit dem ersten BI:JU (?) Abend in der Jugendbibliothek. In Kooperation mit dem Verein Amazone findet ein Workshop für Mädchen zum Thema Sicherheit durch Medienkompetenz statt. Die Jugendlichen werden im Workshop über ihre Handlungsoptionen und mögliche Gegenstrategien aufgeklärt und erhalten außerdem Auskunft zu rechtlichen Schritten und anderen Hilfsangeboten. Denn: Mehr Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit Sozialen Medien bedeuten auch mehr Schutz im Netz.

Im Vortrag „Mama, war ich auch in deinem Bauch“ am Samstag, 11. Jänner geht es um die richtigen Worte und den richtigen Zeitpunkt, um mit Kindern über Aufklärung und Sexualität zu sprechen. Fragen und Themen, die Edith Viktorin, Pädagogin, Familien- und Gruppenarbeiterin, Elternbildnerin und Sexualpädagogin aufgreift und näherbringt. Während der Vortragszeit erzählt die Hebamme Simone Grömer die Geschichte „Ein Geschwisterchen für die kleine Eule“ für Kinder ab drei Jahren. Und auch die kleineren Geschwister werden betreut.

Die offizielle Eröffnung der Stadtbibliothek wird am Montag, 28. Jänner gefeiert mit einem abwechslungsreichen Programm in der gesamten Eröffnungswoche: Bibliotheksführungen, Lesungen, Diskussionen und Kinderveranstaltungen.

Übersicht über das Programm im Jänner:

Freitag, 10. Jänner 2020, 18:00 Uhr

BI:JU Workshop für Mädchen – #followme – Sicherheit durch Medienkompetenz

Samstag, 11. Jänner 2020, 10:00 – 11:30 Uhr

Vortrag für Eltern: „Mama, war ich auch in deinem Bauch?“

Leseabenteuer für Kinder: Ein Geschwisterchen für die kleine Eule

Dienstag, 28. Jänner bis Samstag, 1. Februar 2020

Eröffnungsprogramm der neuen Stadtbibliothek